



Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie (in einfacher Sprache)

	<p>Guter Gott, vielen Menschen auf der ganzen Welt geht es im Moment nicht gut. Sie sind unsicher, sie haben Sorgen, viele sind krank.</p> <p>Wir bitten dich, beschütze ganz besonders:</p>
	<ul style="list-style-type: none">• die Menschen, die durch das Corona-Virus krank geworden sind;• und die Menschen, die verunsichert sind und Angst haben;• die Ärzte und Kranken-Pfleger in den Kranken-Häusern, Arzt-Praxen und Test-Zentren;
	<p>Beschütze ganz besonders</p> <ul style="list-style-type: none">• die Politiker
	<ul style="list-style-type: none">• und die Menschen, die in den Super-Märkten und Apotheken arbeiten
	<p>Beschütze ganz besonders</p> <ul style="list-style-type: none">• die Menschen, die in Pflege-Einrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen arbeiten• und die Menschen, die dafür sorgen, dass wir jeden Tag zu essen und zu trinken haben
	<p>Guter Gott, jetzt ist Fasten-Zeit. In der Fasten-Zeit verzichten viele Menschen auf etwas.</p>
	<p>In diesem Jahr müssen alle auf viele Sachen verzichten: Wir können nicht zur Kinder-Tagesstätte gehen. Wir können nicht Schule gehen. Wir können nicht zur Arbeit gehen.</p>
	<p>Wir können unsere Familien und Freunde nicht treffen. Wir können nicht zusammen auf dem Spiel-Platz spielen. Wir können uns nicht in der Stadt treffen. Wir können nicht in die Kirche gehen und dort gemeinsam beten.</p>
	<p>Das macht viele Menschen traurig und manche Menschen sind auch wütend.</p>

  	<p>Guter Gott, sei du bei uns allen.</p> <p>Hilf uns, dass wir vernünftig und freundlich miteinander umgehen. Hilf uns, dass wir uns gut um uns kümmern und hilf uns, dass wir uns auch um unsere Mit-Menschen kümmern.</p> <p>Hilf uns, dass wir gute Ideen für gemeinsame Aktivitäten haben. Gib uns die Kraft, dass wir zufrieden sind und gut mit dieser schwierigen Situation umgehen können.</p> <p>Wir können alle gemeinsam beten und spüren, dass du bei uns bist. Lieber Gott, sei du bei uns allen in Ewigkeit. Amen.</p>
---	---

Am Schluss kann noch ein Vater unser gebetet werden.

Original:

Guter Gott, vielen Menschen auf der ganzen Welt geht es im Moment nicht gut. Sie sind unsicher, sie haben Sorgen, viele sind krank.

Wir bitten dich, beschütze ganz besonders:

- die Menschen, die durch das Corona-Virus krank geworden sind;
- die Menschen, die verunsichert sind und Angst haben;
- die Ärzte und Kranken-Pfleger in den Kranken-Häusern, Arzt-Praxen und Test-Zentren;
- die Politiker
- die Menschen, die in den Super-Märkten arbeiten
- die Menschen, die in Pflege-Einrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen arbeiten
- die Menschen, die dafür sorgen, dass wir jeden Tag zu essen und zu trinken haben

Guter Gott, jetzt ist Fasten-Zeit.

In der Fasten-Zeit verzichten viele Menschen auf etwas.

In diesem Jahr müssen alle auf viele Sachen verzichten:

Wir können nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen.

Wir können unsere Familien und Freunde nicht treffen.

Wir können nicht zusammen auf dem Spielplatz spielen.

Wir können uns nicht in der Stadt treffen.

Wir können nicht in die Kirche gehen.

Das macht viele Menschen traurig und manche auch wütend.

Gott, sei du bei uns allen.

Hilf uns, dass wir vernünftig und freundlich miteinander umgehen.

Hilf uns, dass wir gute Ideen für gemeinsame Aktivitäten haben.

Hilf uns, dass wir zufrieden sind und gut mit dieser schwierigen Situation umgehen können.

Gib uns die Kraft, dass wir uns gut um uns kümmern

und hilf uns, dass wir uns auch um unsere Mit-Menschen kümmern können.

Wir können alle gemeinsam beten und spüren, dass du bei uns bist.

Lieber Gott, sei du bei uns in Ewigkeit. Amen.

Bischof Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier